

## Unterweisung Drehmaschine

### 1. Was sind offensichtliche Gefährdungen an der Drehmaschine?

Offensichtliche Gefährdungen sind die Gefahr des Eingezogenwerdens durch das Werkstück, das Drehfutter oder auch durch Spindeln. Auch die Gefahr davongeschleuderter Teile, Spannschlüsseln, Spannbacken, Werkzeugteilen und Spänen ist leicht vorhersehbar.

### 2. Welche nicht offen erkennbaren Gefährdungen gibt es an der Drehmaschine darüber hinaus?

Nicht ohne weiteres vorhersehbar ist die Gefahr des Eingezogenwerdens, unvorschriftsmäßiger Späneaken, die Gefährdung durch Kühlschmierstoffe, Lärm, elektrischen Strom und Schmierstoffe.

### 3. Welche Gefährdungen habe ich an der Drehmaschine ermittelt?

- Mechanische Gefährdungen (ungeschützt bewegte Maschinenteile, unkontrolliert bewegte Teile, Teile mit gefährlichen Oberflächen)
- elektrische Gefährdung (elektrischer Schlag)
- Gefahrstoffe
- biologische Gefährdung (Bakterien in Kühlschmierstoffen)
- thermische Gefährdung (heiße Teile und Späne)
- Gefährdung durch physikalische Einwirkung

### 4. Welche Schutzeinrichtungen sind an der Drehmaschine vorhanden?

Futterschutz, Spindelverdeckungen, Sicherheitsfutterschlüssel, u. v. m.

### 5. Wie benutze ich die vorhandenen Schutzeinrichtungen?

Konsequente Benutzung, nicht manipulieren, Sicherheit geht vor Schnelligkeit

### 6. Welche Verhaltensweisen sorgen für meine Sicherheit an der Maschine?

Tragen eng anliegender Kleidung, kein Schmuck, Kopfbedeckung, Schutzbrille, Befolgung aller Regeln der Betriebsanweisung und Unterweisung, Späne nur mit Späneaken oder Handfeger entfernen, nach Arbeitsschluss Maschine reinigen usw.